

205691-2026 - Competition

Germany – Procurement consultancy services – Dienstleistungen einer Vergabestelle

OJ S 59/2026 25/03/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Abwasserzweckverband "Untere Ahr"

Email: marco.laux@azv-untere-ahr.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: Public order and safety

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Dienstleistungen einer Vergabestelle

Description: Vertragsgegenstand sind die Erbringung von Dienstleistungen, die durch eine beratende Vergabestelle ausgeübt werden und die keine Rechtsdienstleistungen im Anwendungsbereich des § 3 RDG (Rechtsdienstleistungsgesetz) sind. Hierzu zählen sämtliche Unterstützungsleistungen bei der Vergabe von Einzellosen zur Umsetzung des Projektes: „Neubau der Kläranlage Untere Ahr in Remagen“, die im Wesentlichen dem Anwendungsbereich der Bauvergaben zuzuordnen sind.

Procedure identifier: 040d1be2-b197-4adc-8867-8a93284196bd

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79418000 Procurement consultancy services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform www.subreport.de durchgeführt. Weiterführende Informationen zum Verfahren sowie die Formblätter für den Teilnahmeantrag können dort heruntergeladen werden. 2. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt T-12 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen); diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Art und Weise erbringen. 3. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist hierfür nicht erforderlich. 4. Hinweise zu den Teilnahmeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind

ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 5. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 6. Der AG fordert 3 geeignete Unternehmen, sofern hinreichende qualifizierte Unternehmen am Teilnahmewettbewerb teilgenommen haben, zur Abgabe eines Angebotes auf. Die Auswahl wird auf der Grundlage der angegebenen Referenzen vorgenommen. Dabei kommt es auf die Qualität der Referenzen und die Anzahl an. Werden alle 3 Mindestreferenzen/ -anforderungen gemeinsam durch eine Referenz erfüllt, soll dieser Umstand positiv bewertet werden. Wobei es auch auf die Anzahl der Referenzen ankommt, die alle Mindestreferenzinhalte in einem Referenzauftrag erfüllen. Jede Referenz, welche die genannten Mindestanforderungen kumulativ (gemeinsam) erfüllt, erhält 1,5 Punkte, werden nicht alle Teilbereiche abgedeckt, erhält die Referenz 0,5 Punkte je abgedecktem Teilbereich. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Insgesamt können so je Referenz bis zu 1,5 Punkte erreicht werden. Die besten 5 Referenzen werden gewertet, sodass maximal 7,5 Punkte erreicht werden können. Darüber hinaus können Zusatzpunkte erreicht werden, gemessen an dem Umfang der bewerteten Infrastrukturprojekte. Weist das jeweilige begleitete Referenzinfrastrukturprojekt einen Auftragswert vom mehr als 10 Mio. Euro netto auf, erhält diese Referenz einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkten. Auch insoweit werden nur die besten 5 Referenzen mit etwaigen Zusatzpunkten gesehen, die grundsätzlich nach den vorstehenden Bedingungen (Qualität und Anzahl) in die Bewertung einbezogen wurden. Die 3 Unternehmen, welche die meisten Punkte erzielen konnten, werden zur Verhandlungsphase eingeladen bzw. zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf Platz 3 ist maßgebendes Kriterium, wer mehr Referenzen einreichen konnte, die alle 3 Kriterien insgesamt erfüllen. Sollte der gleiche Rang bestehen bleiben, entscheidet das Los.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Erforderlich sind

nachfolgend aufgelistete Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: 1.

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen (Formblatt T01).

Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im

Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. 2.

Eigenerklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Formblatt T02). Bei

Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im

Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. 3.

Eigenerklärung zum Vorliegen von sonstigen Ausschlussgründen nach §§ 19, 21 MiLoG etc.

(Formblatt T03). Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft

einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen

einzureichen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Dienstleistungen einer Vergabestelle

Description: Vertragsgegenstand sind die Erbringung von Dienstleistungen, die durch eine beratende Vergabestelle ausgeübt werden und die keine Rechtsdienstleistungen im Anwendungsbereich des § 3 RDG (Rechtsdienstleistungsgesetz) sind. Hierzu zählen sämtliche Unterstützungsleistungen bei der Vergabe von Einzellosen zur Umsetzung des Projektes: „Neubau der Kläranlage Untere Ahr in Remagen“, die im Wesentlichen dem Anwendungsbereich der Bauvergaben zuzuordnen sind. Weitergehende Einzelheiten zum Leistungsumfang sind der anliegenden Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Internal identifier: LOT-0001 E52224843

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79418000 Procurement consultancy services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Supply chain management

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt T04). Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register (Formblatt T05). Bei

Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung über eine bestehende

Betriebshaftpflichtversicherung einschl. der Eigenerklärung des Bewerbers, dass eine den Mindestanforderungen entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird

(Formblatt T06). Mindestanforderung: Deckungssumme für Personen- und Sachschäden jeweils mindestens 3 Mio. Euro und für Vermögensschäden 500.000 Euro. Beruft sich ein

Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen

/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe) muss die gesamtschuldnerische Haftung des Bewerbers und des eignungsleihenden Unternehmens erklärt und ein Verfügbarkeitsnachweis (wie beispielsweise im Formblatt T12) beigebracht werden. Im Fall der Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (auftragsspezifischer Umsatz) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt T07). Als vergleichbare Leistungen gelten Leistungen, die im ähnlichen Umfang Infrastrukturprojekte zum Gegenstand hatten. Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss je Geschäftsjahr mindestens 500.000 Euro pro Geschäftsjahr netto betragen haben. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe) muss die gesamtschuldnerische Haftung des Bewerbers und des eignungsleihenden Unternehmens erklärt und ein Verfügbarkeitsnachweis (wie beispielsweise im Formblatt T12) beigebracht werden. Im Fall der Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Anzahl der beim Bewerber in den letzten drei Jahren beschäftigten Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte) (Formblatt T09)

Mindestanforderung: Der Bewerber muss in den letzten 3 Geschäftsjahren mindestens 5 Beschäftigte (Fulltime equivalents - FTE) im Durchschnitt pro Geschäftsjahr insgesamt beschäftigt haben. Davon müssen mindestens 2 eine entsprechende leistungsbezogene berufliche Qualifikation/Ausbildung (abgeschlossenes, branchenbezogenes Hochschulstudium, fachbezogener Abschluss einer Fachhochschule oder abgeschlossene branchenbezogene Berufsausbildung oder gleichwertig) und jeweils 5 Jahre Berufserfahrung im Rahmen einer Tätigkeit für eine Vergabestelle vergleichbar der ausgeschriebenen Leistung aufweisen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (wie beispielsweise Formblatt T12) beifügen. Im Fall der Eignungsleihe zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen (Formblatt T10), die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (Referenzen), wobei der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft die Erfüllung der folgenden Mindestanforderungen nachweisen muss (kumulativ). Mindestanforderung: 1. Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die Durchführung und administrative Begleitung von Vergabeverfahren als Vergabestelle bezogen auf ein Infrastrukturprojekt mit einem Auftragswert in Höhe von mindestens 10 Mio. Euro zum Gegenstand gehabt hat, wobei die Funktion der Vergabestelle für den gesamten Vergabeprozess hinsichtlich des Infrastrukturprojektes ausgeübt worden

sein muss. 2. Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die Durchführung und administrative Begleitung von Vergabeverfahren als Vergabestelle bezogen auf ein Infrastrukturprojekt, das mindestens in 5 Losen vergeben wurde, zum Gegenstand gehabt hat, wobei die Funktion der Vergabestelle für den gesamten Vergabeprozess von mindestens 5 Losen hinsichtlich des Infrastrukturprojektes ausgeübt worden sein muss. 3. Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die Durchführung und administrative Begleitung von Vergabeverfahren als Vergabestelle bezogen auf ein Infrastrukturprojekt zum Gegenstand gehabt hat, dass gleichzeitig Bauleistungen und Leistungen des Anlagenbaus zum Gegenstand gehabt hat. 4. Sämtliche vorgenannten Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestanforderungen angegeben worden sind, müssen vollständig (Leistungsbeginn bis Leistungsende) in den letzten 5 Jahren erbracht worden sein. Die 5 Jahre werden ausgehend vom Zeitpunkt der Teilnahmefrist berechnet. Die vorgenannten Referenzanforderungen – mit Ausnahme des Leistungszeitraums - können, müssen jedoch nicht zwingend durch ein einziges Referenzprojekt nachgewiesen werden. Vielmehr kann die Erfüllung der Anforderungen an die 3 genannten Mindestreferenzinhalte auch durch mehrere Referenzprojekte nachgewiesen werden, die jeweils nur einzelne der vorgegebenen Referenzanforderungen erfüllen. Jedoch muss bei einer Gesamtbetrachtung aller benannten Referenzprojekte, jede der Referenzanforderungen mindestens einmal erfüllt sein (Mindestkriterium). Im Fall einer Bietergemeinschaft können diese Referenzanforderungen auch von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die vorgegebenen Bedingungen zur Auftragszeit müssen durch alle angegebenen Referenzen erfüllt werden! Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (wie beispielsweise Formblatt T12) beifügen. Im Fall der Eignungsleihe zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Auflistung geeigneter Referenzen über früher erbrachte Dienstleistungen einer Vergabestelle für die letzten 3 Geschäftsjahre (Formblatt T11).

Mindestanforderung: Die im Rahmen der Dienstleistung als Vergabestelle vergebenen oder im Rahmen der betreuten Vergabe erfassten Auftragsleistungen (Vergabe- und Beschaffungsgegenstand der Referenzen), welche in der Auflistung aufzuführen sind, müssen in Summe je Kalenderjahr mindestens ein Auftragsvolumen von 75 Mio. Euro aufweisen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (wie beispielsweise Formblatt T12) beifügen. Im Fall der Eignungsleihe zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Weitere Angaben erfolgen in den Vergabeunterlagen.

Criterion:

Type: Quality

Description: Weitere Angaben erfolgen in den Vergabeunterlagen.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E52224843>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E52224843>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 06/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Siehe Teilnahmeunterlagen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Im Falle der Auswahl für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren) und der Auftragserteilung muss eine Bietergemeinschaft eine Arbeitsgemeinschaft bilden, wobei alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Hier ist Folgendes geregelt: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Die Rügeobliegenheit ist danach Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Gemäß der vorstehenden Regelung muss der Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, die er im Vergabeverfahren erkennt, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:
Abwasserzweckverband "Untere Ahr"

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Abwasserzweckverband "Untere Ahr"

Registration number: DE267746416

Postal address: Grüner Weg 17

Town: Sinzig

Postcode: 53489

Country subdivision (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Country: Germany

Email: marco.laux@azv-untere-ahr.de

Telephone: +49 2642 9826-0

Internet address: <https://www.azv-untere-ahr.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registration number: 07-0001801100000-05
Town: Mainz
Postcode: 55116
Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Country: Germany
Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telephone: +49 6131 16-2234
Fax: +49 6131 16-2113

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

f821139a-04bb-4f34-a482-33fa454c61f2-01

Main reason for change

:

Publisher correction

Description

:

Die Streichung der Eignungsanforderung Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015 ist durch den Wettbewerb bedingt. Insofern hat der öffentliche Auftraggeber den Hinweis potentieller Bewerberunternehmen dahingehend verstanden, dass bezogen auf den Auftragsumfang und -gegenstand der verlangte Mindeststandard einer ISO 9001:2015-Zertifizierung gerade mit dem Blick auf den angesprochenen Mittelstand eine zwar zulässige, aber gleichwohl vom Auftraggeber nicht gewünschte Verengung des Wettbewerbs bewirkt. Daher hat sich der Auftraggeber entschlossen, auf dieses Eignungskriterium zu verzichten.

Notice information

Notice identifier/version: c519fb58-102d-4537-a196-efd743e20c62 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 23/03/2026 21:28:58 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 205691-2026

OJ S issue number: 59/2026

Publication date: 25/03/2026